



Agenturen - die Schwarzen Löcher des Literaturbetriebes?

Zitat: Das wird sich erst ändern, wenn sie keine Einsendungen mehr bekommen, weil die Anwärter diese Unhöflichkeit abstrafen. Und seien wir ehrlich - dazu wird es nicht kommen.

Das sehe ich genauso. Es ist halt ein extremer Käufermarkt, und das wird sich auch nicht ändern.

Trotzdem frage ich mich, ob sie damit nicht einen Fehler begehen. Nach dem Motto: man trifft sich immer zweimal im Leben. Wenn ich es, wider alle Wahrscheinlichkeit, geschafft hätte, zum Bestsellerautor aufzusteigen und sich die Agenturen um mich reißen würden, könnte ich in meine alten mails gucken und sagen "Hm, Moment mal, Ihr wart doch die, die es damals noch nicht mal für nötig befunden haben, mir eine Ansage zu schicken" :wink:

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).